

Von tiefem Schmerze erfüllt, geben die Unterzeichneten im eigenen Namen und im Namen aller Verwandten Nachricht von dem Ableben ihres geliebten Vaters, Schwiegervaters, Groß- und Urgroßvaters, des Herrn

Salomon Sulzer,

Obercantor i. P. der Wiener israel. Cultusgemeinde, Bürger ad honores der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Ritter des kaiserl. österr. Franz Josefs-Ordens, Offizier des ottom. Medschidje-Ordens, Besitzer der großen österr. goldenen, der großen und kleinen goldenen russischen Medaille und der Medaille vom Herzoge Max in Bayern für Kunst und Wissenschaft, emer. Professor des Conservatoriums in Wien, Ehrenmitglied der Reale Academia di S. Cecilia in Rom und anderer gelehrter Gesellschaften *ic. ic.*,

welcher Freitag den 17. Jänner 1890, um 11 Uhr Nachts, im 86. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet Montag den 20. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Gemeindehause: 1., Seitenstettengasse 4, nach dem Centralfriedhofe statt.

Wien, 19. Jänner 1890.

Julius, Emil, Carl und Joseph Sulzer,
als Söhne.

Moritz Singold,
Annibale Giacchi,
Anton Wagner,
Leopold Niederhoffer,
S. G. Fischel,
Paul Abrest,
als Schwiegersöhne.

Marie Belart,
Hermine Singold,
Henriette Giacchi,
Rosa Wagner,
Rachel Niederhoffer,
Auguste Fischel,
Fanny Abrest,
als Töchter.

Betti Sulzer, geb. Kittingstein,
Vittoria Sulzer, geb. Wendl,
Emma Sulzer, geb. Seyringer,
als Schwiebertöchter.
Sämmtliche Enkel, Urenkel, Nissen
und Nichten.

Von tiefem Schmerze erfüllt, geben die Unterzeichneten im eigenen Namen und im Namen aller Verwandten Nachricht von dem Ableben ihres geliebten Vaters, Schwiegervaters, Groß- und Urgroßvaters, des Herrn

Salomon Sulzer,

Obercantor i. P. der Wiener israel. Cultusgemeinde, Bürger ad honores der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Ritter des kaiserl. österr. Franz Josefs-Ordens, Offizier des ottom. Medschidje-Ordens, Besitzer der großen österr. goldenen, der großen und kleinen goldenen russischen Medaille und der Medaille vom Herzoge Max in Bayern für Kunst und Wissenschaft, emer. Professor des Conservatoriums in Wien, Ehrenmitglied der Reale Academia di S. Cecilia in Rom und anderer gelehrter Gesellschaften zc. zc.,

welcher Freitag den 17. Jänner 1890, um 11 Uhr Nachts, im 86. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet Montag den 20. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Gemeindehause: 1., Seitenstetgasse 4, nach dem Centralfriedhofe statt.

Wien, 19. Jänner 1890.

Antug, Emilie, Carl und Joseph Sulzer,
als Söhne.

Moritz Singold,
Annibale Biacchi,
Anton Wagner,
Leopold Niederhoshelm,
S. G. Fischel,
Paul Abrest,
als Schwiegeröhne.

Marie Belart,
Hermine Singold,
Henriette Biacchi,
Rosa Wagner,
Rajzel Niederhoshelm,
Auguste Fischel,
Fanny Abrest,
als Töchter.

Betti Sulzer, geb. Ullngstein,
Dittoria Sulzer, geb. Mendl,
Emma Sulzer, geb. Seyringer,
als Schwiegertöchter.

Sämmtliche Enkel, Urenkel, Nefen
und Nichten.